



# Verordnung über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastrukturverordnung, FinfraV)

Änderung vom 26. Juli 2018

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),*

gestützt auf Artikel 133 Absatz 2 der Finanzmarktinfrastrukturverordnung vom 25. November 2015<sup>1</sup>,

*verordnet:*

I

Die Finanzmarktinfrastrukturverordnung vom 25. November 2015 wird wie folgt geändert:

*Art. 133 Abs. 1*

<sup>1</sup> Für Vorsorgeeinrichtungen und Anlagestiftungen nach den Artikeln 48–60a des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982<sup>2</sup> über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge gilt die Abrechnungspflicht nach Artikel 97 FinfraG bis zum 31. August 2019 nicht für Derivatgeschäfte, die sie im Sinne von Artikel 87 zur Reduzierung von Risiken eingehen.

II

Diese Verordnung tritt am 16. August 2018 in Kraft.

26. Juli 2018

Eidgenössisches Departement des Innern:  
Alain Berset

<sup>1</sup> SR 958.11  
<sup>2</sup> SR 831.40

